

Schüler ist total unterfordert?

Beitrag von „Lindbergh“ vom 27. Januar 2020 17:40

evioessi: Ich war selbst in der Grundschule in Mathematik sehr fit und konnte den Stoff bereits im Vorfeld bzw. lernte ihn sehr schnell. Was ich damals toll fand, war eine Lernkartei, die bearbeitet werden konnte, wenn man mit den Pflichtaufgaben fertig war. Wer eine Karteisammlung fertig hatte, bekam von der Lehrerin eine Urkunde  . Aus einem Unterrichtsbesuch in einer Englisch 5 habe ich mal mitgenommen, dass eine leistungsstarke Schülerin nach Bearbeitung der Pflichtaufgaben in einem story book eigene Geschichten schreiben durfte. Für manche Schüler ist es durchaus auch motivierend, in einem extra angeschafften Arbeitsheft einfach weiterzuarbeiten. Ansonsten besteht noch die Möglichkeit der Differenzierung nach oben durch Fermiaufgaben, Rätsel oder offene Aufgaben a la "Schreibe alle quadratischen Zahlen auf, die du kennst! Welche ist die Höchste?". Gerade bei Fragen wie der letzten kannst du schauen, wie weit das Kind schon ist und bis zu welchem Zahlenraum es rechnen kann.

Mit freundlichen Grüßen